



wirkaufendeinauto

JEDE MARKE. JEDES ALTER. JEDER ZUSTAND.

Checkliste

Vorbereiten auf den Winter

Spätestens, wenn der erste Frost Einzug gehalten hat, sollten Autobesitzer ihren Wagen wintertauglich machen. Welche zusätzlichen Gegenstände Sie jetzt immer im Auto haben und auf was Sie jetzt besonders achten sollten, erfahren Sie in unserer Winter-Checkliste.

Winterreifen aufziehen

Enteiserspray dabeihaben (nicht im Auto lagern)

Schutzfolie auf die Frontscheibe legen

Licht- und Bremssystem überprüfen

Frostschutz in Kühlmittel und Wischwasser einfüllen

Scheibenwischer gegebenenfalls erneuern

Gummidichtungen pflegen

Batterieflüssigkeit prüfen

Schneeketten, Eiskratzer, Handfeger in den Kofferraum

Warme Decke, Handschuhe, Warnweste im Auto haben

Falls Sie daran denken, Ihren Gebrauchten zu verkaufen, dann veräußern Sie ihn noch vor dem Winter. So können Sie den Wertverlust in der kalte Jahreszeit umgehen.

wirkaufendeinauto.de kauft Ihren Wagen schnell und unkompliziert an.

Kostenlose Termin-Hotline

0800 999 444 0



Tipps

Sicher durch den Winter

Feuchtigkeit im Innenraum

Meist durch Schnee und Matsch verursacht, ist Feuchtigkeit im Innenraum der unangenehmste Begleiter in der kalten Jahreszeit. Mit Zeitungen unter den Fußmatten, können Sie etwas entgegen wirken. Lüften Sie Ihr Auto regelmäßig gut durch, um ein besseres Innenraumklima zu schaffen. Sollten Sie selbst die Feuchtigkeit nicht aus dem Fahrzeug entfernen können, suchen Sie einen Fachmann auf. Dieser kann auch die im Fahrzeug verbauten Abläufe überprüfen.

Heizung und Klimaanlage

Richten Sie das Gebläse auf den Fußraum und stellen Sie die höchste Temperatur ein. Erst nach der Erwärmung sollte das Gebläse auf die Scheiben gerichtet werden. Sind die Fenster im Umluftbetrieb beschlagen, schalten Sie diesen aus und erhöhen Sie die Frischluftzufuhr. Lassen Sie den Wagen nicht im Stand warmlaufen.

Die Fahrt auf geräumten Straßen

Es empfiehlt sich, die Scheinwerfer auch am Tag anzuschalten. Ist die Straße glatt, fahren Sie im zweiten Gang an – so vermeiden Sie das Durchdrehen der Räder. In den höheren Gängen ist eine geringere Drehzahl angebracht, Gas sollte nur behutsam gegeben oder genommen werden. Denken Sie daran, dass Streusalz die Bremswirkung verhindern kann und planen Sie das rechtzeitig ein. Ruckartige Lenkbewegungen sind zu vermeiden; kommt Ihr Wagen dennoch ins Schleudern, kuppeln Sie aus und lenken Sie behutsam, aber rasch, gegen. Funktioniert das nicht: Vollbremsung!

Die Fahrt auf verschneiten Straßen

Achten Sie bei Straßen mit geschlossener Schneedecke besonders darauf, einen großen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Auto zu lassen und das Tempo den Wetterverhältnissen anzupassen. Fahren Sie hier besonders vorausschauend und achten genau auf die Verkehrssituation. Bewegen Sie das Lenkrad behutsam und vermeiden Sie ein zu starkes Gasgeben oder Bremsen.

Steigung und Gefälle

Sobald Sie einen Berg hinunter fahren, wählen Sie einen kleinen Gang und lassen das Fahrzeug nicht zu schnell werden. Vermeiden Sie unbekannte Straßen und halten Sie nach möglichen Auswechlücken, wie eine Böschung am Straßenrand oder ein Feld, Ausschau. Befinden Sie sich im Gebirge, sind Schneeketten unabdingbar. Bei dem befahren einer starken Steigung vergewissern Sie sich das Ihr Fahrzeug genug Bodenhaftung besitzt. Beachten Sie den Raum hinter Ihrem Auto um Ausweichmöglichkeiten frühzeitig zu erkennen.